

## Informationsbericht

- San Vicente de Paúl, Quito, Ecuador
- 1. Oktober 2006 – 31. März 2007

Liebe Mitglieder und Spender von GRATEFUL CHILDREN

Nachfolgend möchte ich Sie im üblichen Rahmen über die Verwendung Ihrer Spendengelder im vergangenen Semester informieren. Am 23. Oktober 2006 hat uns GRATEFUL CHILDREN den Betrag von CHF 10 000.– überwiesen, womit wir folgende Bedürfnisse abdecken konnten:

- CHF 2 632.– verwendeten wir für Medikamente für 50 Kinder und Jugendlichen und 33 Babys der Kinderkrippe. Darin enthalten sind die medizinischen Behandlungskosten einer Lungenkrankheit, die einem Kleinkind die Lungen zu 60% schädigten.
- Mit CHF 2 542.– bezahlten wir eine Sozialarbeiterin während sechs Monaten.
- Mit CHF 2 484.– konnten wir eine Kindergärtnerin während sechs Monaten finanzieren.
- CHF 2 342.– wurden für didaktisches Material des Kindergartens und für Schulmaterialien der schulpflichtigen Kinder eingesetzt.

Auch im nächsten Semester sind wir auf Spenden von GRATEFUL CHILDREN angewiesen, um einen Teil unserer Ausgaben für die soziale, medizinische und schulische Betreuung unserer Kinder zu decken. Ihre wertvolle Unterstützung wird uns ermöglichen, eine Sozialarbeiterin sowie eine Kindergärtnerin während weiterer sechs Monate zu engagieren. Des Weiteren werden Ihre Spendengelder für Schulgebühren, obligatorische Uniformen und diverse Materialien zum Schulanfang sowie für die medizinische Versorgung der Kinder und Jugendlichen zweckmässig eingesetzt.

### Herzlich willkommen und alles Gute für die Zukunft

Die Zahl der betreuten Kinder und Jugendlichen ist im vergangenen Halbjahr um ein Kind auf 93 angestiegen.



Zwölf der 22 aufgenommenen Kinder sind Neugeborene und Säuglinge im Alter von zwei Tagen bis zu zwei Monaten. Sie wurden auf Grund von Verwahrlosung, Verlust eines Elternteils und Schutzgründen (wegen drogen- und alkoholabhängiger Eltern) aufgenommen.

Knapp die Hälfte der ausgetretenen Kinder konnten in ihre Familien wiedereingegliedert werden, sechs sind für Adoptionen (5 nationale und 1 internationale) freigegeben worden und zwei haben das Heim gewechselt.

### Nichts geht über eine gute Ausbildung

37 Kinder und Jugendliche geniessen eine Schulausbildung in insgesamt sechs öffentlichen und privaten Schulen in Quito. 20 Kinder befinden sich gegenwärtig im Kindergarten. Das laufende Schuljahr wird im Juni 2007 enden.

Über die Weihnachtszeit genossen unsere Kinder und Jugendlichen Schulferien, die sie wie üblich mit Familienangehörigen im engeren und entfernten Kreis, Gastfamilien, Freunden und Paten verbrachten.

# GRATEFUL CHILDREN

## Es lebe die Freizeit



Die Kinder verbringen ihre Freizeit grösstenteils mit Basteln in der heimeigenen Werkstatt. Einige nehmen auch an Tanzkursen und Musikunterricht teil. Gelegentliches Baden im aufblasbaren Schwimmbecken gehört zum bevorzugten Freizeitvertrieb der Kleinkinder.

Zu den speziellen Ereignissen im letzten Semester gehörten die Weihnachtsfeier in Anwesenheit vom Universitätsprofessor, Dr. Patricio Moncayo, und seinen Studenten. Alle Kinder wurden mit Geschenken, Kleidern und Schleckereien beglückt.

## Allgemeine Informationen über die aktuelle Lage in Ecuador

Am 15. Januar 2007 wurde Rafael Correa Delgado in sein neues Amt als Staatsoberhaupt Ecuadors vereidigt. Im Februar 2007 haben Tausende von Ecuadorianern für ein Plebiszit zu einer Verfassungsänderung demonstriert. Angeführt von Vertretern verschiedener Sozialbewegungen, darunter Indigenen- wie Arbeiterführern, marschierten sie zum Regierungssitz in Quito, um dem neuen Präsidenten Rafael Correa ihre Unterstützung zu versichern. Correa, der mit einem von der Opposition dominierten Parlament regieren muss, hatte als ersten Schritt seiner Amtsführung eine Reform der Verfassung angekündigt, um der Korruption in der Parteipolitik Herr zu werden. Demonstranten stürmten das Parlament in Quito und lieferten sich Rangeleien mit der Polizei.

Die grösste Herausforderung für die junge Linksregierung ist, Arbeitsplätze zu schaffen und das Land aus der Armut zu führen. In Ecuador lebt nicht nur über die Hälfte der Bevölkerung von einem Dollar täglich. In manchen Regionen müssen die Menschen sogar mit durchschnittlich nur 60 Cent am Tag auskommen.

Bei all dem bleibt, dass Correa ein Mann mit sauberer Weste ist, sowohl politisch wie persönlich. Er ist von Akademikern umgeben, die die aktuelle soziale Lage Ecuadors genau studiert haben. Was alle Welt jetzt erwartet ist, dass sie die Füsse auf den Boden stellen und zusehen, wie sie die Theorie in die Praxis umsetzen können. Allerdings ist die Unterschicht nicht sehr kritisch. Sie hofft auf Arbeit sowie eine Gesundheitsversorgung. Aber Umfragen haben gezeigt, dass für viele Menschen nicht klar ist, was eine neue Verfassung praktisch für sie bedeutet.

Die staatliche Freigabe von internationalen Adoptionen ist nach wie vor sehr langwierig. Bisher konnten nur wenige Abkommen für internationale Adoptionen unterschrieben werden, weshalb zurzeit nur mit drei Agenturen aus den USA, Italien und Kanada zusammengearbeitet werden kann.

Abschliessend möchte ich Ihnen ein GROSSES DANKESCHÖN übermitteln für all ihre wertvolle Hilfe zu unseren Gunsten. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute sowie privates und berufliches Wohlergehen.

Sor Emma Lucinda Jácome Vallejos  
Heimleiterin

Dieser Bericht wurde vom Heim San Vicente de Paúl, basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN, erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN übersetzt sowie leicht überarbeitet, jedoch inhaltlich nicht verändert.

## Anhang

Genauere Verwendung der Spendengelder (in CHF):

23.10.2006	Zahlungseingang	10 000.—	
	Sozialarbeiterin, Oktober 2006 – März 2007		2 484.—
	Kindergärtnerin, Oktober 2006 – März 2007		2 542.—
	Medikamente für 49 Kinder und Jugendlichen (ausser Kinderkrippe)		1 226.—
	Medikamente für 33 Babys der Kinderkrippe		1 086.—
	Medizinische Behandlung einer Lungenentzündung, die einem dreijährigen Kleinkind die Lungen zu 60% schädigten		320.—
	Diverse Materialien (Bücher, Hefte, etc.) für die schulpflichtigen Kinder		1 345.—
	Didaktisches Material wie Puzzles, Bücher über den menschlichen Körper und die Tierwelt sowie Kinder- und Märchenbücher für den Kindergarten		997.—
	Total	10 000.—	10 000.—

Detaillierte Bedürfnisse für das Halbjahr April bis September 2007

1. Bezahlung unserer Sozialarbeiterin und Kindergärtnerin für weitere sechs Monate.
2. Schulgebühren, Uniformen und diverse Materialien zum Schulanfang.
3. Medizinische Versorgung sowie laufende Ausgaben der Kinderkrippe.